Handelsname:	EUCOPREV MASTIC
Version:	1
Datum des Inkrafttretens:	08.09.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:
EUCOPREV MASTIC

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: /
Gebrauchskonzentration: /

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:
EUCOCHEM BV
Esperantolaan 13/7
B-3300 Tienen
BELGIUM
Tel. : +32.16.81.11.52
E-Mail : office@eucochem.com

1.4 Notrufnummer:
+32 70 245 245

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
H315 Skin Irrit. 2 H317 Skin Sens. 1 H319 Eye Irrit. 2 H332 Acute tox. 4 H334 Resp. Sens. 1
H335i STOT SE 3 H351 Carc. 2 H373i STOT RE 2

2.2 Kennzeichnungselemente:

Piktogramme:

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:
H315 Skin Irrit. 2: Verursacht Hautreizungen.
H317 Skin Sens. 1: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Eye Irrit. 2: Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Acute tox. 4: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334 Resp. Sens. 1: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335i STOT SE 3: Kann die Atemwege reizen.
H351 Carc. 2: Kann vermutlich Krebs verursachen .
H373i STOT RE 2: Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.

Sicherheitshinweise:
P261: Einatmen von Staub/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P342+P311: Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P501: Inhalt/Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Enthält:
Isocyansäure, Polyethylen Phenylester

2.3 Sonstige Gefahren:

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Isocyansäure, Polyethylen Phenylester	≤ 60 %	CAS-Nr.:	9016-87-9
		EINECS:	
		REACH-Registriernummer:	
		CLP-Einstufung:	H315 Skin Irrit. 2 H317 Skin Sens. 1 H319 Eye Irrit. 2 H332 Acute tox. 4 H334 Resp. Sens. 1 H335i STOT SE 3 H351 Carc. 2 H373i STOT RE 2
Dioctylphthalat	≤ 10 %	CAS-Nr.:	117-84-0
		EINECS:	204-214-7
		REACH-Registriernummer:	
		CLP-Einstufung:	

Der Wortlaut der hier aufgeführten H-Sätze/Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Immer im Fall von ernsthaften oder anhaltenden Störungen so schnell als möglich ärztlichen Rat einholen.
Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung ausziehen, die Haut mit reichlich Wasser abspülen und sofort ins Krankenhaus bringen.
Augenkontakt: Zuerst längere Zeit mit Wasser spülen, (Kontaktlinsen entfernen, wenn dies leicht möglich ist), dann einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken: Den Mund spülen, kein Erbrechen herbeiführen und sofort ins Krankenhaus bringen
Einatmen: Aufrecht sitzen lassen, an die frische Luft bringen, auf Ruhe achten und sofort ins Krankenhaus bringen.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen:

Hautkontakt: Rötung, Schmerzen
Augenkontakt: Rötung, Schmerzen, unscharfer Anblick
Verschlucken: Durchfall, Kopfschmerzen, Bauchkrämpfe, Müdigkeit, Erbrechen
Einatmen: Halsschmerzen, Husten

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.:

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

CO2, Pulver, Schaum, Sprühwasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Keine

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Zu meidende Löschmittel: keine

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden.
Kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer ablaufen lassen.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:

Durch absorbierendes Material aufsaugen lassen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Für weitere Informationen: Abschnitt 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Vorsichtig behandeln, um Verschütten zu vermeiden.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In ein gut verschlossenes Behältnis in einem geschlossenen, frostfreien und belüfteten Raum lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen: /

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter:

Es folgt eine Aufzählung der in Abschnitt 3 angegebenen gefährlichen Bestandteile, deren TLV-Wert bekannt ist /

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Atemschutz:	Wenn Atmungsrisiken vorliegen, verwenden Sie nötigenfalls eine luftreinigende Gesichtsmaske.	
Hautschutz:	Mit Viton-Schutzhandschuhen anfassen. Durchbruchzeit: > 480 Min., Schichtstärke: 0,7 mm, nach EN 374. Handschuhe vor Gebrauch genau kontrollieren. Handschuhe vorsichtig ausziehen, ohne die Außenseite mit der bloßen Hand zu berühren. Die Eignung für einen spezifischen Arbeitsplatz muss mit dem Hersteller der Schutzhandschuhe besprochen werden. Die Hände waschen und abtrocknen.	
Augenschutz:	Augenspülflasche in Reichweite halten. Eng anliegende Schutzbrille tragen. Bei außerordentlichen Verarbeitungsproblemen einen Gesichtsschirm und Schutzanzug tragen.	
Sonstiger Schutz:	Undurchlässige Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung hängt von der Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe am betreffenden Arbeitsplatz ab.	

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: /
Siedepunkt/Siedebereich: /
pH: /
pH 1 %-Lösung in Wasser: /
Dampfdruck/20 °C: /
Dampfdichte: nicht zutreffend
Relative Dichte/20 °C: /
Erscheinungsform/20 °C: flüssig
Flammpunkt: /
Entzündbarkeit (fest, gasförmig): nicht zutreffend
Selbstentzündungstemperatur,°C: /
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %: /
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %: /
Explosive Eigenschaften: nicht zutreffend
Oxidierende Eigenschaften: nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur: /
Wasserlöslichkeit: unlöslich
Verteilungskoeffizient: nOktanol/Wasser,: nicht zutreffend
Geruch: charakteristisch
Geruchsschwelle: nicht zutreffend
Dynamische Viskosität, 20 °C: 100 000 mPa.s
Kinematische Viskosität, 40 °C: /
Verdampfungsgeschwindigkeit (nBuAc = 1): /

9.2 Sonstige Angaben:

Flüchtige organische Verbindungen (VOC),: 2,95 %
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),: 42,480 g/l
Prüfung auf selbstunterhaltende Verbrennung: /

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

stabil unter Normalbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität:

stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

vor Sonneneinstrahlung schützen und nicht Temperaturen über + 50 °C aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Basen, Wasser, Säuren, organische Stoffe, Oxidanten, Reduktionsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine Zersetzung bei normaler Verwendung

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

H315 Skin Irrit. 2: Verursacht Hautreizungen.
H317 Skin Sens. 1: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Eye Irrit. 2: Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Acute tox. 4: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334 Resp. Sens. 1: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335i STOT SE 3: Kann die Atemwege reizen.

H351 Carc. 2: Kann vermutlich Krebs verursachen .
H373i STOT RE 2: Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.
Berechnete akute Toxizität, ATE, oral: /
Berechnete akute Toxizität, ATE, dermal: /

Isocyansäure, Polyethylen Phenylester	LD50, oral Ratte:	≥ 5 000 mg/kg
	LD50, dermal Kaninchen:	≥ 5 000 mg/kg
	LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	11 mg/l
Dioctylphthalat	LD50, oral Ratte:	≥ 5 000 mg/kg
	LD50, dermal Kaninchen:	≥ 5 000 mg/kg
	LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	≥ 50 mg/l

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.4 Mobilität im Boden:

Wassergefährdungsklasse, WGK (AwSV): 1
Wasserlöslichkeit: unlöslich

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Das Produkt darf in der angegebene Gebrauchskonzentration entsorgt werden,
wenn es auf pH 7 neutralisiert wird.
Eventuelle Einschränkungen der örtlichen Behörden sind stets einzuhalten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer:

nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADR, IMDG, ICAO/IATA nicht reglementiert

14.3 Transportgefahrenklassen:

Klassen: nicht anwendbar
Identifikationsnummer der Gefahr: nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe:

nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren:

Nicht Umweltgefährlich

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:

Gefahreneigenschaften: nicht anwendbar
Zusätzliche Hinweise: nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Wassergefährdungsklasse, WGK (AwSV): 1
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),: 2,950 %
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),: 42,480 g/l
Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: keine

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten vorhanden

Handelsname:	EUCOPREV MASTIC S
Version:	1
Datum des Inkrafttretens:	08.09.2020

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen:
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung Gefährlicher Güter auf der Straße
BCF: Biokonzentrationsfaktor
CAS: Chemical Abstracts Service
CLP: Classification, Labelling and Packaging of chemicals
EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances
Nr.: Nummer
TLV: Threshold Limit Value
PTB: persistent, toxisch und bioakkumulativ
vPvB: sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanzen
WGK: Wassergefährdungsklasse
WGK 1: schwach wassergefährdend
WGK 2: wassergefährdend
WGK 3: stark wassergefährdend

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendeten H-Sätze:
H315 Skin Irrit. 2: Verursacht Hautreizungen.
H317 Skin Sens. 1: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Eye Irrit. 2: Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Acute tox. 4: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334 Resp. Sens. 1: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335i STOT SE 3: Kann die Atemwege reizen.
H351 Carc. 2: Kann vermutlich Krebs verursachen .
H373i STOT RE 2: Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.
Berechnungsverfahren CLP: Berechnungsverfahren
Änderungsgründe, Änderungen in folgenden Abschnitten: nicht zutreffend

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage von Anhang II/A der Verordnung (EG) Nr. 2015/830 erstellt. Die Einstufung wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit ihren jeweiligen Änderungen berechnet. Es wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt zusammengestellt. Jedoch können wir keine Haftung für Schäden, gleich welcher Art, übernehmen, die eventuell durch die Verwendung dieser Angaben oder des betreffenden Produkts entstehen. Für die Verwendung dieses Präparats für ein Experiment oder eine neue Anwendung muss der Benutzer selbst eine Materialeignungs- und Sicherheitsprüfung ausführen.